

DIN EN 1277



ICS 23.040.80

Ersatz für
DIN EN 1277:1996-05

**Kunststoff-Rohrleitungssysteme –
Erdverlegte Rohrleitungssysteme aus Thermoplasten für drucklose
Anwendungen –
Prüfverfahren für die Dichtheit von elastomeren Dichtringverbindungen;
Deutsche Fassung EN 1277:2003**

Plastics piping systems –
Thermoplastics piping systems for buried non-pressure applications –
Test methods for leaktightness of elastomeric sealing ring type joints;
German version EN 1277:2003

Systèmes de canalisations en plastiques –
Systèmes de canalisations thermoplastiques pour applications enterrées sans pression –
Méthodes d'essai d'étanchéité des assemblages à bague d'étanchéité en élastomère;
Version allemande EN 1277:2003

Gesamtumfang 16 Seiten

Normenausschuss Kunststoffe (FNK) im DIN

Die Europäische Norm EN 1277:2003 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die Mitarbeit des DIN im CEN/TC 155 „Kunststoff-Rohrleitungssysteme und Schutzrohrsysteme“ wird über den Normenausschuss Kunststoffe (FNK) wahrgenommen.

An der Erstellung dieser Europäischen Norm war seitens des DIN der folgende Arbeitsausschuss beteiligt:

FNK-AA 504.2 „Prüfverfahren für Rohre“.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1277:1996-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Die Norm wurde redaktionell überarbeitet. Die Änderungen sind im Vorwort von EN 1277 im Detail aufgeführt.

Frühere Ausgaben

DIN EN 1277: 1996-05

Deutsche Fassung

Kunststoff-Rohrleitungssysteme — Erdverlegte
Rohrleitungssysteme aus Thermoplasten für drucklose
Anwendungen — Prüfverfahren für die Dichtheit von
elastomeren Dichtringverbindungen

Plastics piping systems — Thermoplastics piping systems
for buried non-pressure applications — Test methods for
leaktightness of elastomeric sealing ring type joints

Systèmes de canalisations en plastiques — Systèmes de
canalisations thermoplastiques pour applications enterrées
sans pression — Méthodes d'essai d'étanchéité des
assemblages à bague d'étanchéité en élastomère

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 3. März 2003 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Kurzbeschreibung des Verfahrens	4
3 Prüfgerät	5
3.1 Allgemeines	5
3.2 Prüfgerät	5
4 Probekörper	8
5 Prüftemperatur	8
6 Durchführung	9
6.1 Allgemeines	9
6.2 Verfahren für das Aufbringen von Rohrverformung an Spitzende und Muffe	10
7 Prüfbericht	12
Anhang A (normativ) Abänderung der Prüfparameter	13

Vorwort

Diese Europäische Norm EN 1277:2003 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 155 „Kunststoff-Rohrleitungssysteme und Schutzrohrsysteme“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NEN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2004, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2004 zurückgezogen werden.

Anhang A ist normativ.

Dieses Dokument ersetzt EN 1277:1996.

Die Abänderungen sind:

- Ein stärkeres Durchbiegen der Muffe ist jetzt zulässig, sofern dies durch Biegen des Spitzendes auf das festgelegte Maß, ohne Aufbringen einer Last geschieht. Der Grund dafür liegt darin, dass die Erfahrungen beim Prüfen von Rohren mit großem Durchmesser nach der Version von 1996 gezeigt haben, dass bei einigen Rohrkonstruktionen ein Durchbiegen des Spitzendes um 10 % ein Durchbiegen der Muffe von über 5 % ergab, ohne dass eine Last aufgebracht wurde. Dies ist der Hauptgrund für die Überarbeitung.
- Eine Aufnahme für die Dichtungsprofile unter dem Gerät für die Verformung, siehe Bild 2, ist für die Fälle festgelegt, wenn die Gefahr besteht, dass die Dichtungsprofile beim Durchbiegen des Spitzendes oder der Muffe zu stark gebogen werden.
- Bild 4 wurde hinzugefügt, um die Beschreibung des Gerätes für die Verformung zu verdeutlichen.
- Das Verfahren zum Bestimmen und Aufbringen der Verformung wurde detaillierter beschrieben, siehe 6.2.
- Eine Reihe von redaktionellen Änderungen wurde eingeführt, einschließlich einer logischeren Abfolge der Beschreibung der Prüfausrüstung und des Prüfverfahrens.

Die werkstoffabhängigen Parameter und/oder Leistungsanforderungen sind in der/den betreffenden Systemnorm(en) enthalten.

Diese Norm gehört zu einer Reihe von Normen zu Prüfverfahren, die Systemnormen für Kunststoff-Rohrleitungssysteme und Schutzrohrsysteme unterstützen.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Vereinigtes Königreich.